

# Einblick 1 / 2011

für unsere Mitglieder

Besuchen  
Sie mit uns die  
BUGA 2011  
in Koblenz -  
Infos: Seite 3



Vereinigte  
Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

## ENTWICKLUNG

### Die Bank wächst und gedeiht ...

Michael Hoeck ist neuer Vorstandssprecher



Neuer Vorstandssprecher:  
Michael Hoeck

Individuelle Beratung, persönliche Betreuung und Engagement vor Ort – das klingt nicht nach einem Geheimrezept. Und doch scheint es eins gewesen zu sein. Anders ist nicht zu erklären, dass in den vergangenen Jahren viele Groß- und Landesbanken die Hilfe des Staates brauchten, um zu überleben. Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank dagegen ist sehr gut zurechtgekommen. Wir haben das Geschäftsjahr 2010 überdurchschnittlich positiv abgeschlossen: die Kredite sind gestiegen, die Einlagen haben sich erhöht und unsere Mitgliederzahl ist gewachsen. Aus eigener Kraft haben wir Dividende und Rücklagen erwirtschaftet. Eine Dividende von 5,5 Prozent plus einer Bonuszahlung von einem Prozent gehen aus dem Bilanzgewinn an unsere über 16.000 Mitglieder. Den entsprechenden Beschluss fassten am 11. April die Vertreter der Bank, die sich zuvor über die positive Entwicklung der Bank informieren konnten. Doch damit nicht genug: Anders als andere zahlen wir Steuern und investieren in un-

sere Standorte. Wir fördern Vereine und gesellschaftliches Engagement in unserer Region. Und wir sind wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

Es lohnt sich also, anders zu sein als andere. Und keine Geheimformel, sondern ein Erfolgsweg ist es, auf die Menschen vor Ort zu hören. Sie verlangen eindeutig Vertrauen, Nähe, Transparenz – und natürlich umfassende Finanzdienstleistung und kostenbewusste Angebote. Bei uns ist der Kunde keine Nummer und die Beratung hat ein Gesicht. Wichtiger Erfolgsgarant sind unsere Bankstellen vor Ort. Sie sind für die Mitglieder und Kunden Kontakt- und Anlaufstellen in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Ein Rückzug aus der Fläche kommt für uns nicht in Frage: Im vergangenen Jahr wurden unter anderem die Geschäftsstellen in Bombogen, Bernkastel-Kues und Reil umfangreich umgebaut und modernisiert.

#### Anbau in Wittlich

Auch für 2011 sind wieder Investitionen in verschiedene Geschäftsstellen geplant. Mit

3,5 Millionen Euro Investitionssumme ist die Erweiterung der Unternehmenszentrale in Wittlich das umfangreichste Projekt. Der Startschuss ist bereits gefallen. Neben dem bestehenden Gebäude im Altricher Weg entsteht ein viergeschossiger Anbau. Im Kellergeschoss, das durch das Gefälle des Grundstücks zu einer Seite ebenerdig liegt, sowie auf zwei weiteren Etagen werden 44 zusätzliche Büroarbeits-



Einhellige Zustimmung im Rahmen der diesjährigen Vertreterversammlung in Kröv

plätze eingerichtet. Dann werden im Verwaltungssitz künftig 85 statt bisher 60 Mitarbeiter tätig sein. Zudem ist im Kellergeschoss Platz für Technik, Hausmeister und Sozialräume vorgesehen. Im Obergeschoss entsteht eine Konferenzetage, in der alle 230 Mitarbeiter der Bank Platz finden

*Fortsetzung auf Seite 2*

## INHALT

- Seite 2 Freistellung, Geldanlage
- Seite 3 Online Angebote, Mitgliederfahrt zur BUGA
- Seite 4 Leasing, Lehrstellen im Handwerk
- Seite 5 Energieeffizienz, Immobilien
- Seite 6 Mitgliederwald, Sterne des Sports
- Seite 7 Engagement, Motivkarte
- Seite 8 Vermischtes

Fortsetzung von Seite 1



Freudige Gesichter beim Spatenstich für den Erweiterungsbau der Unternehmenszentrale

und die auch für Kundenveranstaltungen genutzt werden kann. Der Bedarf für den Anbau resultiert aus der Fusion mit der Cochemer Volksbank im Jahr 2008. Derzeit ist es nicht möglich, für alle Mitarbeiter ohne Kundenkontakt zentral an einem Standort einen Arbeitsplatz anzubieten. Läuft es wie geplant, wird alles im April 2012 fertig sein.

#### Neuer Vorstandssprecher

Für unseren neuen Vorstandssprecher Michael Hoeck ist der Anbau das erste große Bauprojekt. Am 1. April wurde er vom Aufsichtsrat berufen, die Bankgeschäfte gemeinsam mit den Vorständen Gerhard Heiseler, Peter van Moerbeek und Rudolf Schmitt zu leiten. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Steuerung und Organisation der Genossenschaftsbank. Der 43-jährige Hoeck ist Nachfolger des in den Ruhestand verabschiedeten Vorstandssprechers Manfred Günter. Aufgewachsen ist Michael Hoeck im ländlichen Nordhessen. 16 Jahre war er beim Genossenschaftsverband in Frankfurt tätig, erst als Verbandsprüfer, dann als Abteilungsleiter. In dieser Zeit lernte er im Rahmen seiner Tätigkeit auch die Vereinigte Volksbank eG, Cochem und die Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich eG kennen und schätzen. 2009 kehrte der zweifache Familienvater der Metropole Frankfurt den Rücken und wurde Generalbevollmächtigter bei unserer Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank.

## ÄNDERUNG

# Steueridentifikations-Nummer und Freistellungsauftrag

### Das sollten Sie beachten

Es gibt Neuerungen beim Freistellungsauftrag: Ab sofort sind die Kreditinstitute verpflichtet, bei Änderungen von Freistellungsaufträgen die Steueridentifikations-Nummer der Kunden zu erfragen. Ab 2016 gelten nur noch Freistellungsaufträge, bei denen die Steueridentifikations-Nummer hinterlegt ist.

Hintergrund: Die Freistellungsaufträge oder auch Sparerpauschbeträge müssen von der Bank an das Bundesfinanzministerium gemeldet werden.

So kann dieses prüfen, ob das Freistellungsvolumen von 801 bzw. 1.602 Euro verteilt auf mehrere Kreditinstitute vom Steuerpflichtigen nicht überschritten wurde. Mit der Steueridentifikations-Nummer ist die Zuordnung zu den Steuerpflichtigen eindeutig.

Die Steueridentifikations-Nummer wurde Ihnen 2007 durch Ihr Finanzamt zugesandt bzw. ist beim Bundeszentralamt für Steuern zu erfragen.

## ANLAGE

# Lassen Sie Ihr Geld wachsen!

### VR-Wachstum und VR-Zuwachs



	VR-WACHSTUM	VR-ZUWACHS
<b>Mindestanlage</b>	2.500 Euro	5.000 Euro
<b>Laufzeit</b>	5 Jahre	5 Jahre
<b>Kündigung</b>	nach 9 Monaten kann über einen Betrag von je 2.000 Euro pro Monat verfügt oder das Guthaben mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.	keine vorzeitige Kündigung möglich

Geld wächst nicht auf Bäumen, sondern bei unseren Anlageprodukten VR-Wachstum und VR-Zuwachs. Sie möchten einen Geldbetrag für einen überschaubaren Zeitraum fest anlegen? Sie legen Wert auf Sicherheit? Dann sind unsere Anlagen das Richtige. Bei beiden Produkten sind die Zinsen für die gesamte Laufzeit garantiert und steigen

mit jedem Jahr kontinuierlich an. Je länger das Geld also angelegt ist, desto höher ist die durchschnittliche Verzinsung. Das Geld wächst Jahr für Jahr immer schneller. Weitere Informationen bei Ihrem Berater oder auf unserer Internetseite.

 [www.vvr-bank.de](http://www.vvr-bank.de)

## Alle Wege führen zur Bank

### Bankprodukte online abschließen

Geschäfte können Sie auf vielen Wegen mit uns abschließen: in einer unserer Geschäftsstellen, per Telefon über unser Kunden-Service-Center, an unseren SB-Geräten, per Internet-Banking oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause. Sie entscheiden!

Und wir machen den Weg frei ... Unser neuestes Angebot: Produktabschlüsse auf unserer Internetseite. Kunden können unter [www.vvr-bank.de/direkt](http://www.vvr-bank.de/direkt) nun Geldanlagen abschließen oder z. B. einen Kredit beantragen. Bequem, sicher, rund um die Uhr und von überall auf der Welt. „Immer mehr Menschen sind online am heimischen Computer oder auf dem Smartphone unterwegs. Sie erwarten daher auch von ihrer

Bank zu Recht digitale Dienstleistungen, die sich an ihren Bedürfnissen orientieren“, sagt Vorstandssprecher Michael Hoeck: „Unsere Verantwortung als seriöser Finanzdienstleister nehmen wir dabei sehr ernst. Wir prüfen stets genau, ob das von den Kunden Gewünschte auch sicher umsetzbar ist.“ Konsequenterweise haben wir in den vergangenen Jahren unsere Präsenz im World Wide Web ausgebaut und neue Dienste installiert – ohne aber die tatsächliche Nähe zum Kunden abzubauen. „Mit unseren zahlreichen Geschäftsstellen bleiben wir eine Bank zum Anfassen“, verspricht Hoeck. Und die Internet-Filiale oder das telefonische Kunden-Service-

Center können dazu eine ideale Ergänzung sein. Zum Beispiel außerhalb der Öffnungszeiten, im Urlaub, wenn man mal krank ist oder einfach bei schlechtem Wetter. Besuchen Sie uns doch mal ...

 [www.vvr-bank.de/direkt](http://www.vvr-bank.de/direkt)



### MITGLIEDERFAHRT

## Mit dem Schiff zum Deutschen Eck und zur BUGA 2011

### Besuchen Sie mit uns die Bundesgartenschau in Koblenz

Unter dem Motto „Koblenz verwandelt“ öffnet die Bundesgartenschau Koblenz 2011 vom 15. April bis zum 16. Oktober 2011 ihre Tore. An 185 Tagen begeistert das BUGA-Angebot Blumenfreunde, Kulturliebhaber und kleine Entdecker in den drei Bereichen „Kurfürstliches Schloss“, „Blumenhof“ und „Festung Ehrenbreitstein“. Neben abwechslungsreichen Hallenschauen machen 3.000 Veranstaltungen von Konzerten über Sport bis zu Lesungen sowie ein buntes Familienprogramm die BUGA Koblenz 2011 zu einem sommerlangen Fest. Und als besonderes Highlight schweben Sie mit der neuen Seilbahn über den Rhein hinauf zur Festung!



Fotos: Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH

Besuchen Sie als Mitglied mit uns am Samstag, dem 4. Juni, gemeinsam dieses einmalige Ereignis in unserer Region. Dort, wo am Deutschen Eck Rhein und Mosel zusammenfließen. Eine Besonderheit unserer Reise: passend zu der Stadt an den beiden Flüssen legen wir die letzten Kilometer unserer Fahrt mit dem Schiff zurück und legen direkt am BUGA-Gelände an. Mit Bussen reisen wir zunächst von ver-

schiedenen Punkten aus nach Alken an der Mosel, wo wir gemeinsam unser Schiff besteigen und mit zwei Schleusendurchfahrten Richtung Deutsches Eck weiterfahren. Dort haben wir dann reichlich Gelegenheit das Gelände der Bundesgartenschau zu erkunden, bevor es dann gegen Abend wieder mit den Bussen in Richtung Heimat geht.

Anmelden können Sie sich entweder in einer unserer Geschäftsstellen, online auf unserer Webseite oder telefonisch unter (0 65 71) 92 40.

Wir freuen uns auf Sie!

 [www.vvr-bank.de/buga2011](http://www.vvr-bank.de/buga2011)



Bundesgartenschau 2011  
Koblenz verwandelt

SAMSTAG, 4. JUNI 2011

Reisepreis 49 €, Kinder bis 5 Jahre 24 €, ab 6 Jahre: 29 €\*

Infos in unseren Geschäftsstellen oder online unter [www.vvr-bank.de/buga2011](http://www.vvr-bank.de/buga2011)

Achtung - begrenztes Kontingent. Anmeldungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldungen, die nach dem 27. Mai 2011 bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. \*ab 14 Jahren ist beim Einlass zur BUGA die Vorlage eines Schüler-/Studentenausweises erforderlich

Unsere Leasing-Experten  
Julia Wagner und Harald Gasper oder  
Ihr Kundenberater beraten Sie gerne.



## LEASING

# Erfolgreiches Doppel für einfache Investitionen

VR-Leasing bietet Leasing und Rentenbankförderung aus einer Hand

Gute Nachrichten für Landwirte und Unternehmen aus der Ernährungswirtschaft und ernährungsnahen Betrieben: Die VR LEASING hat ihr Konzept „Leasing mit Förderung der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LRB)“ auf Maschinen und maschinelle Anlagen ausgedehnt. Von dieser Erweiterung profitieren all jene investitionswilligen Betriebe, in denen landwirtschaftliche Grundstoffe weiterverarbeitet werden – und das sind bekanntlich eine ganze Menge: von der Großbäckerei bis zum Winzer, von der Molkerei bis hin zum Bierbrauer.

Gemeinsam mit der VR LEASING erstellt die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank das für Sie passende Leasingangebot. Mit einem Investitionsvolumen von mindestens 125.000 Euro können die Leasingpakete unter Einbeziehung der Rentenbank-Förderprogramme „Wachstum“ und

„Nachhaltigkeit“ für die Landwirtschaft, sowie die Programme „Wachstum und Wettbewerb“ und „Umwelt und Verbraucherschutz“ für die Agrar- und Ernährungswirtschaft geschnürt werden. Bestehen bleibt das Förderprogramm „Energie vom Land“ für Investitionen in Anlagen der Erneuerbaren Energien.

### Einfach investieren

Interessierte Mittelständler profitieren nicht nur von den besonders günstigen Leasingkonditionen, die durch die Einbindung des Rentenbank-Förderprogramms entstehen. Die VR LEASING übernimmt auch die Beantragung und Komplettabwicklung der Förderung. Das gibt den Antragstellern Freiraum für das Wesentliche. Zugleich profitieren die Betriebe von einer liquiditätsschonenden Investition und halten sich auf diese Weise Kreditpielräume für weitere Investitionsideen frei.

Als erste Finanzdienstleisterin hat die VR LEASING 2009 die Förderprogramme der Landwirtschaftlichen Rentenbank in ihre Leasingkonzepte integriert. Seitdem bietet sie ihren landwirtschaftlichen Kunden mit dem Programm „Energie vom Land“ günstige Finanzierungsalternativen für Investitionen in Erneuerbare Energien an.

### Film zum Thema

Was macht das Rentenbank-Modell der VR LEASING aus? Wie lässt sich Klimaschutz kostengünstig finanzieren? Das erklären Landwirt Willi Eichenauer, Spargelbauer aus Lampertheim in Südhessen, und Daniel Hoffmann, Regionaler Verkaufsleiter der VR LEASING jetzt auch auf bewegten Bildern. Klicken Sie dazu auf die Internetseite der VR LEASING – und Film ab! Oder Sie lassen sich einfach von Ihrem Berater informieren.

 [www.vr-leasing.de](http://www.vr-leasing.de)

## FÜR DIE REGION

# Mit Tooldu Lehrstelle finden

Wir bringen Azubis und Handwerksbetriebe zusammen



Die Zukunft in die Hände nehmen: Um jungen Leuten eine Ausbildung im regionalen Handwerk zu vermitteln, beteiligen sich die Genossenschaftsbanken der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Daun gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück (MEHR) an der bundesweiten Internetseite „www.tooldu.de“. Das Portal ist eine Lehrstellenbörse und unterstützt angehende Schulabsolventen bei der Bewerbung und regionale Handwerksbetriebe bei der Suche nach Ausbildungsplatz-Bewerbern. Das Ausbildungsportal ist für Handwerksbetriebe der Region Mosel-Eifel-Hunsrück ein wichtiges Instrument, um Nachwuchs zu gewinnen: Sie stellen ihre Lehrstellenangebote kostenlos und unkompliziert ins Internet und präsentieren sich zeitgemäß auf dem Online-Ausbildungsmarkt. Interessierte Jugendliche können sich die Ange-

bote ansehen. Über einen persönlichen Zugangscode können sie außerdem eine persönliche Bewerbungshomepage erstellen. Zugang zu dem regionalisierten Portal erhalten die Jugendlichen durch eine Login-Karte mit einem individuellen Code. Die Login-Karten sind in allen Geschäftsstellen unserer Bank im Landkreis Bernkastel-Wittlich kostenlos erhältlich.

Per Mausklick können die Jugendlichen die mit dem System erstellte Bewerbung direkt an den Handwerksbetrieb weiterleiten. Das spart Porto, die Kosten für die Bewerbungsmappe und bei jeder weiteren Bewerbung viel Zeit. Und der Handwerksbetrieb hat einen schnellen und einfachen Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen. Rund 150 Ausbildungsplatzangebote aus elf Gewerken in der Region Mosel-Eifel-Hunsrück sind bereits bei Tooldu online.

 [www.tooldu.de](http://www.tooldu.de)

## ENERGIE

## Unser Branchenbuch ist da

## Kostenloser Energie-Check

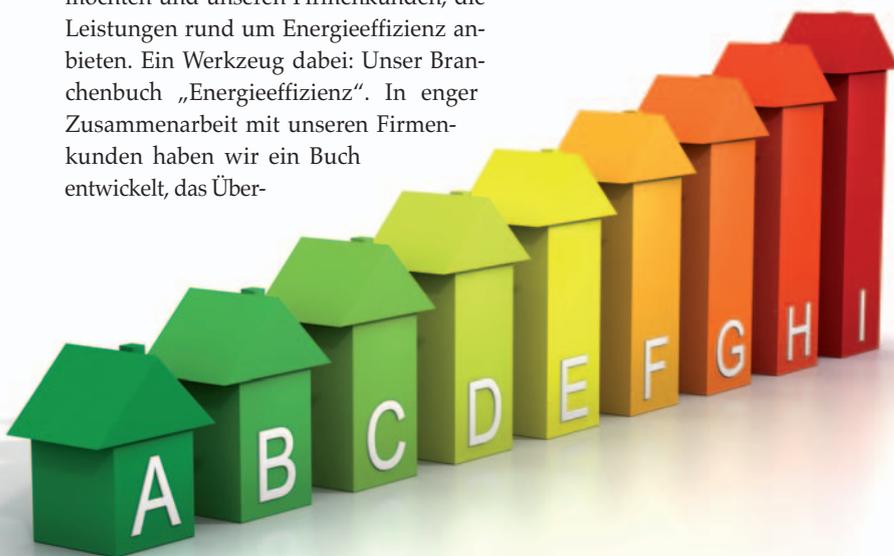
Von energieeffizientem Bauen und Sanieren profitieren alle Beteiligten: Immobilienbesitzer und Mieter, Handwerk und Industrie, Umwelt und zukünftige Generationen. Die größten Energieeinsparpotenziale liegen in Deutschland im Bestand: Laut Deutscher Energie-Agentur (dena) brauchen bestehende Gebäude durchschnittlich etwa dreimal soviel Energie zur Beheizung wie Neubauten. Tatsache ist jedoch: Von den möglichen energetischen Einsparpotenzialen wird bei den Sanierungen durchschnittlich nur rund ein Drittel genutzt. Wir wollen helfen, das zu ändern. Mit einer Veranstaltungsreihe bringen wir unseren Kunden das Thema Energieeffizienz verständlich und praxisorientiert näher.

Die Auftaktveranstaltung fand mit rund 50 Besuchern in Wittlich statt. Referent der Veranstaltung war Thomas Pülgen, (Referent der DBU – Deutsche Bundesstiftung Umwelt). Weitere Veranstaltungen folgen. Als Nahtstelle vermitteln wir zwischen unseren Kunden, die energieeffizient sanieren möchten und unseren Firmenkunden, die Leistungen rund um Energieeffizienz anbieten. Ein Werkzeug dabei: Unser Branchenbuch „Energieeffizienz“. In enger Zusammenarbeit mit unseren Firmenkunden haben wir ein Buch entwickelt, das Über-

blick verschafft. Egal ob handwerkliche Leistungen, Beratung, Planung oder Vertrieb von entsprechenden Materialien – die Firmen tragen sich kostenlos ein und die Sanierer können sich umfassend informieren. Das Branchenbuch gibt es auf Wunsch als gedrucktes Verzeichnis. Online werden Hausbesitzer auf unserer Internetseite fündig. Laufende Ergänzungen und Aktualisierungen sind natürlich selbstverständlich.

Ein weiterer Baustein ist der kostenlose Energie-Check von „Haus sanieren - profitieren!“, einem Programm der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die als größte Umweltstiftung der Welt innovative und beispielhafte Projekte zum Umweltschutz fördert. Führen die in unserem Branchenbuch aufgelisteten Firmen den Energie-Check der DBU durch, sind sie dort mit dem Symbol  markiert. Damit finden Hausbesitzer schnell einen Ansprechpartner für den kostenlosen Energie-

➔ [www.vvr-bank.de/branchenbuch](http://www.vvr-bank.de/branchenbuch)



## ImmobilienService



DAS ANGEBOT DES MONATS

## Wohlfühlhaus mit gehobener Ausstattung in Salmtal

Freistehendes Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Carport, gepflasterte Terrasse, mit Teich und künstlichem Wasserlauf, ca. 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche plus 60 m<sup>2</sup> Einliegerwohnung und 1 Keller-raum, Fußbodenheizung, geschmackvoller Kaminofen im Erdgeschoss, hochwertige Ausstattung, Grundstück ca. 600 m<sup>2</sup>

Kaufpreis 325.000 €

zzgl. 3,57% Käufercourtage inkl. MwSt.



Ihr Ansprechpartner:  
Siegfried Flesch  
Telefon (0 65 71) 924-220



Vereinigte  
Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

## ImmobilienService

Region Bernkastel-Wittlich:  
Alexander Burg  
Telefon (0 65 71) 924-219  
Siegfried Flesch  
Telefon (0 65 71) 924-220

Region Cochem-Zell:  
Klaus Borsch  
Telefon (0 26 71) 66-131

Weitere Angebote auf Anfrage  
und im Internet:  
[www.vvr-bank.de/immobilien](http://www.vvr-bank.de/immobilien)

Unter den Augen von Ortsbürgermeister Gerhard Stettler (Lieser) und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues Ulf Hangert pflanzen Revierförster Martin Hermanns und die Vorstandsmitglieder Gerhard Heiseler und Rudolf Schmitt sowie Forstamtsleiter Dr. Franz-Josef Sprute einen von insgesamt 5.000 neuen Bäumen.



VERWURZELT

## 5.000 neue Bäume für die Region Bernkastel-Kues

Über 150 Mitglieder beteiligen sich an der Aktion

Unser Mitglieder-Wald wächst und wächst und wächst ... 15.000 Bäume werden es im ersten Schritt. Je zu einem Drittel schlagen sie in den Regionen Cochem, Bernkastel-Kues und Wittlich Wurzeln.

Bereits im Dezember 2010 pflanzten wir im Wald über Cochem-Cond 5.000 Setzlinge. In der Nähe des Kueser Plateaus stehen nun seit April weitere 5.000 Bäume. Die dort ansässigen Mitglieder und das

Forstamt Traben-Trarbach unterstützen das Baum-Projekt und gruben fleißig mit. Weiter geht's in Wittlich: Dort wird als nächstes aufgeforstet.



SPORTLICH

## Gesucht: Sterne des Sports

Sportvereine werden ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder die „Sterne des Sports“. Neben dem Wettbewerb im Landkreis Cochem-Zell, den wir auch 2011 gemeinsam mit den dort ansässigen Genossenschaftsbanken durchführen, werden wir erstmals auch im Kreis Bernkastel-Wittlich gemeinsam mit der VR-Bank Hunsrück-Mosel die Siegerevereine suchen. Die besten Chancen auf den Titelgewinn haben Sportvereine, die sich in besonderer Weise engagieren. „Was oft unbemerkt von der Öffentlichkeit im Hintergrund geleistet wird, wollen wir in den Vordergrund stellen“, erklärt Vorstandsmitglied Rudolf Schmitt die Initiative. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Beispielsweise ein Verein, der spezielle Angebote für Kinder

und Jugendliche im Programm hat, der sich für Klima- und Umweltschutz einsetzt, bei dem Gesundheit und Prävention im Vordergrund stehen oder der sich für Integration stark macht. Es zählt die B-Note, nicht die A-Note. Die Auszeichnung ist mit Geldpreisen in Höhe von 1.500, 1.000 und 500 Euro dotiert. Für die Vitrine der Vereine gibt es einen „Stern des Sports“ in Bronze. In einer Auftaktveranstaltung im Kloster Machern für Vereine im Kreis Bernkastel-Wittlich konnte den Vereinen eine fachkundige Jury präsentiert werden: Klaus Toppmöller (Ex-Bundesligaprofi, Nationalspieler und Fußballtrainer), Marc Pschebizin (Ex-Duathlon-Weltmeister, Ausdauersportler und Trainer), Manfred Neumann (Sportkreis-Vorsitzender), Walter Kirsten (Vorsitzender des Fußballkreises), Björn

Pazen (Trierischer Volksfreund), Rudolf Schmitt (Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank) und Kurt-Werner Presser (VR-Bank Hunsrück-Mosel) küren die Sieger.

Die Vereine, die auf Kreisebene vorne liegen, sind auf jeden Fall für den Landeswettbewerb nominiert. Und wer weiß: Vielleicht schafft es ein Verein aus unserer Region bis zur Entscheidung auf Bundesebene und Bundespräsident Christian Wulff, der die Sieger beim vergangenen Wettbewerb auszeichnete, gratuliert persönlich zum Erfolg.

Einsendeschluss für die Bewerbung bei unserer Bank ist für beide Landkreise der 30. Juni 2011. Weitere Informationen gibt es bei Jens Gietzen, Telefon: (0 65 71) 924-106, eMail: jens.gietzen@vvr-bank.de.



[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

ENGAGEMENT

## Unterstützung der Tafeln in Wittlich und Cochem

### Förderung ausgedehnt

Seit einigen Jahren unterstützt unser Haus die Tafel der Caritas in Wittlich im Rahmen des Projekts „Gesellschaftliches Engagement“. Zu Beginn des Jahres 2011 wurde diese Unterstützung auch auf die Tafel in Cochem ausgedehnt. Insgesamt erhalten die Einrichtungen eine jährliche Zuwen-

dung in Höhe von 5.000 Euro. Bei einem gemeinsamen Treffen der Repräsentanten erfolgte eine symbolische Scheckübergabe. Die Vertreter der Caritas gaben den Besuchern der Bank einen umfassenden und interessanten Einblick in die wertvolle Arbeit der Tafeln.



*Peter van Moerbeek, Michael Hoeck und Gerhard Heiseler bei der Scheckübergabe an die Repräsentanten der Caritas (u.a. Katy Schug und Rudolf Bollonia)*



*Freuen sich gemeinsam über das Jubiläum: Michael Hoeck, Kathrin Hartig, Clown Lolek und Schwester Thea Scheider*

## Jubiläum Klinikclown

### Seit 10 Jahren zaubert Clown Lolek in Wittlich ein Lächeln in Kinderaugen

Seit nunmehr 10 Jahren besucht der Klinikclown Lolek die Kinderstation des Wittlicher Krankenhauses, um den kleinen Patienten die Zeit im Krankenhaus zu verkürzen. Seit dem Jahr 2006 wird die Finanzierung dieses Projekts überwiegend durch unser Engagement sichergestellt. Im März fand nun eine Feier anlässlich des 10-jährigen Jubiläums statt. Der Einladung hierzu

sind wir natürlich gerne gefolgt. Neben interessanten Gesprächen gab es einen bunten Jubiläumskuchen und Zaubersowie Jonglier-Vorführungen des Clowns zu sehen. Als Dank für die gute Zusammenarbeit überreichten wir eine mit Fotos individuell gestaltete Leinwand, die zukünftig ihren Platz in der Kinderstation des Krankenhauses finden wird.

MOTIVKARTE

## Stadtoberhaupt und Chef der Reichsburg zahlen nun mit „Cochemer Karte“

### Neue Motivkarten überreicht

Wir sind ein Fan unserer Region – und das möchten wir auch deutlich zeigen. So erhielten Ende des vergangenen Jahres die ersten Mitglieder ihre Bankkarten mit den neuen regionalen Motiven. „Flagge zeigen“ können damit jetzt beispielsweise auch der Stadtbürgermeister von Cochem, Herbert Hilken und Heinz-Theo Lechtenfeld, Geschäftsführer und sozusagen Burgherr der Reichsburg in Cochem, die ja unsere „Cochemer Karte“ ziert.

*Mit uns hat man gute Karten: Gerhard Knauf, Michael Hoeck, Herbert Hilken, Heinz-Theo Lechtenfeld und Peter van Moerbeek bei der Überreichung der neuen Motivkarte „Cochem“*

An der gleichen Stelle, an der das Kartenmotiv aufgenommen wurde, trafen sich die Vorstandsmitglieder Michael Hoeck, Peter van Moerbeek und Marketingleiter Ger-

hard Knauf mit den beiden Herren, um ihnen offiziell die neuen Motivkarten zu überreichen. Sie wird – wie auch alle anderen Motive – mit dazu beitragen, Werbung für unsere Heimatregion zu machen. Gleichzeitig bringt sie zum Ausdruck, wie eng wir uns als Bank mit der Region verbunden fühlen.





KULTUR FÜR GROSS UND KLEIN

## Von klassischen Weinbergen und unheimlichen Drachen

Wir fördern Kultur in unserer Heimat

In den „Weinberg der Klassik“ lockt das Mosel Musikfestival in diesem Jahr. Vom 24. Juni bis zum 3. Oktober 2011 hat sich das von uns geförderte Festival dem Mit-einander von außergewöhnlichen Spielorten und nicht alltäglichem Repertoire verschrieben. Im Festivalsommer 2011 werden mit rund 50 Konzerten ungefähr 30 Veranstaltungsorte entlang der Mosel bis nach Luxemburg bespielt. Von Bach, Händel, Mozart über Arvo Pärt hin zur Moderne – das Programm beweist, dass der Begriff „Klassik“ sehr lebendig ist.

### MOSEL MUSIKFESTIVAL

➔ [www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de)

➔ [www.sommerheckmeck.de](http://www.sommerheckmeck.de)



Langeweile dürfte in diesem Sommer kaum aufkommen. Als Sponsor laden wir alle Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern ein zum großen Sommerheckmeck – dem Festival mit Theater, Musik, Festen, Kunst und Literatur in Burgen, Schlössern und Schluchten der Eifel. Thematisch dreht sich alles um Drachen und andere Ungeheuer. Urmel, Tabaluga oder Ritter Rost und die Hexe Verstexe – sie alle treiben ab dem 27. Mai 2011 ihr Unwesen.

## Hoch hinaus!

Mitarbeiter bezwingt Kilimanjaro

Mit der Idee, im Urlaub einmal etwas ganz besonderes zu machen, fing alles an. Eine Reportage im ZDF über den Kilimanjaro gab dann den Ausschlag. Gemeinsam mit seiner Frau Gudrun wollte Harald Gasper, Firmenkundenberater unserer Bank, den höchsten Berg Afrikas bezwingen.



*Flagge gezeigt – unseren Slogan „Mit Weitblick ganz in Ihrer Nähe“ demonstriert Harald Gasper mit seiner Frau Gudrun auf dem Gipfel des Kilimanjaro ganz wörtlich.*

Nach einer sehr intensiven sportlichen und mentalen Vorbereitung, die sich über zwei Jahre erstreckte, nahm man das Vorhaben im Februar dieses Jahres in Angriff. Was folgte war ein unvergessliches Erlebnis. Über den weiten Savannen Tansanias erhebt sich majestätisch das Dach Afrikas, der 5.895 m hohe Kilimanjaro - ein heute erloschener Vulkan. Man durchwandert alle fünf Klimazonen der Erde. In den unteren Regionen ist der Kilimanjaro bedeckt von einem üppigen Regenwald; hier leben farbenprächtige Vögel und unzählige Affen. Mit zunehmender Höhe geht dieser Urwald über in eine Hochmoorlandschaft mit Erika und Senezien. Und dann folgt eine wilde Mondlandschaft, bis hinauf zum ewigen Eis. Weithin leuchtet oben der schneeweiße Gipfelkragen. Das einmalige und unbeschreibliche Erlebnis, auf dem Gipfel angekommen zu sein, ist atemberaubend – niemand nimmt den Beiden dieses Erlebnis mehr weg.

### KINDERMUSICAL

## Alle lieben Maja

Junge Kunden besuchten Theater in Trier

Über 60 unserer jungen VR-Go-Kunden im Alter zwischen 6 und 11 Jahren besuchten mit uns gemeinsam das Musical „Die Biene Maja“ im Theater Trier. Wer kennt Sie nicht, die Abenteuer der kleinen Maja und ihrer Freunde Willi und

Flip. Die insbesondere durch die 1975 entstandene Trickfilmserie bekannte Geschichte von Waldemar Bonsels wurde hier als Musical auf die Bühne gebracht. Die Kinder waren begeistert! Tatkräftig haben sie die Biene Maja und ihre Freunde in brenzligen Situationen durch mächtiges Summen und Quaken unterstützt und haben mitgesungen, wenn es hieß „In einem unbekanntem Land“. Und im Bus wurden schon fleißig Ideen für kommende Veranstaltungen ausgetauscht.



Foto: Friedemann Vetter

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG  
Postfach 1508 · 54505 Wittlich · Telefon (0 65 71) 924-0  
info@vvr-bank.de · www.vvr-bank.de  
**Redaktion** Gerhard Knauf **Gestaltung** lutzgestaltet  
**Bilder** Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG,